

Liebe Frau Eccher-Angst,

zu den einzelnen Fragen:

1. Verträge solcher Art werden an der Universität Klagenfurt grundsätzlich zentral und nicht dezentral abgeschlossen. Aufgrund der terminologischen Unschärfe der Fragen (unklare Verwendung des „Sponsoring“-Begriffs) und der kurzen Beantwortungsfrist erfolgt die Beantwortung nicht exhaustiv, sondern exemplarisch für den mit Abstand größten Sponsor der Universität, die Privatstiftung Kärntner Sparkasse.

2. Seit 2006.

3. Durchschnittlich für 2 Jahre.

4. Von 2009 bis 2014 durchschnittlich € 237k p.a. (zuletzt degressiv).

5. Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse fördert vor allem Vorhaben an der Universität Klagenfurt, die Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung (Technik, Ökonomie, Kultur, Umwelt), zur regionalen Entwicklung (insb. in Kärnten) und zur Internationalisierung leisten, der Forschung und Lehre im Rahmen des langfristigen Entwicklungsplans der Universität dienen und den Wissenstransfer in die Praxis befördern. Die Förderung wird universitätsweit ausgeschrieben und die Vorhaben werden von einem Beirat bestehend aus Mitgliedern des Rektorats, den DekanInnen sowie dem Leiter des „Instituts zur Förderung von Wissenschaft und Forschung“ der Sparkasse begutachtet. Auf dieser Basis wird die Förderempfehlung an die Privatstiftung Kärntner Sparkasse ausgesprochen. Im Mittel der vergangenen 7 Jahre wurden etwa 10 % der jährlichen Fördersumme für die Mobilitätsförderung von Studierenden der Universität Klagenfurt gewidmet, ungefähr 15 % werden für kleinere Projekte reserviert (diese werden über den Forschungsrat der Universität vergeben) und gut 6 % werden für ein jährlich stattfindendes fakultätsübergreifendes thematisch fokussiertes Seminar verwendet.

6. Die Förderung der Privatstiftung Kärntner Sparkasse kommt üblicherweise nicht unmittelbar bestimmten Abschlussarbeiten (z. B. Masterarbeiten) zugute. Allerdings hat die Stiftung wichtige Beiträge zum Aufbau einiger Schwerpunkte der AAU geleistet, die sich teils auch in entsprechenden Studiengängen niederschlagen, in deren Rahmen dann natürlich auch einschlägige Abschlussarbeiten entstehen. Dazu zählen etwa Beiträge zum Ausbau der Studien „Wirtschaft und Recht“ und „Medien- und Konvergenzmanagement“.

7. Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse hat signalisiert, künftig einen stärkeren Schwerpunkt auf die Förderung solcher Vorhaben zu legen, die der regionalen Entwicklung, insb. Kärntens, dienen.

8. s. dazu Fragen 6 und 7.

Mit herzlichen Grüßen,

- Oliver Vitouch

Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch | Rektor
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt | Wien | Graz
Universitätsstr. 65 - 67, 9020 Klagenfurt, Österreich

e-mail: rektorat@aau.at
<http://www.aau.at/rektorat/>
<http://www.aau.at/rektoratsbuero/>